Aufruf.

Auf der am 26. d. M. zu Posen abgehaltenen Volks=Versammlung ist unter Zustimmung der anwesenden Deputirten aus 16 Kreisen des Großherzogthums das unterzeichnete Comité ernannt worden, um für die deutschen Interessen einen Mittelpunkt zu bilden, und eine einheitliche, consequente und somit wirksamere Thätigkeit für Alle möglich zu machen. Eine der Hauptfragen dieser Tage betrifft die durch die Kabinets=Ordre vom 26. d. M. aufgestellte Demarkations=Linie. Mit Rücksicht darauf, daß späteren Reklamationen noch Berücksichtigung zugesichert ist, fordert das unterzeichnete Comité alle diejenigen Ortschaften, welche nach der Demarkationslinie nicht zu Deutschland abgegrenzt sind, jedoch im Sinne der Allerhöchsten Kabinets=Ordre zu Reklamationen sich berufen glauben, dringend auf, sich bis zum 12. Mai c. an uns zu wenden. Derartige Gesuche sind mit genauer Angabe der Einwohner=Verhältnisse in nationaler Beziehung, so wie mit möglichst zahlreich unterschriebenen Petitionen zu begleiten. Das Comité wird sodann sämmtliche eingegangenen Anträge und Petitionen dem Staats=Ministerio überreichen, und mit Rücksicht auf die lokalen Verhältnisse energisch befürworten. Erst wenn die Wünsche aller bei der Demarkations=Linie Betheiligten sich werden ausgesprochen haben, ist eine definitive Entscheidung des Staats=Ministerii zu erwarten. Vor diesem Zeitpunkte steht durch einzelne Bestrebungen, namentlich durch Absendung kostspieliger Deputationen schwerlich ein Erfolg zu erreichen.

Unserer weiteren Bestimmung, als Central=Comité, getreu, wenden wir uns auch an diejenigen unserer deutschen Brüder, welche keine Aussicht haben mit uns vereinigt zu werden, mit der Aufforderung, uns baldigst Vorschläge darüber zukommen zu lassen, welche Garantien sie für die Wahrung ihrer Interessen zu beantragen haben.

Auch ihnen werden wir alle unsere Kräfte weihen.

Posen, den 29. April 1848.

Das deutsche National-Central-Comité.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.